

Samstag, 30. Mai 2026, Werra Rundschau / Meinhard

Schnelle Lösung für den Sommer

Provisorischer Parkplatz am Werratalsee-Ostufer kommt – Leitungsstelle wird neu besetzt



Der provisorische Parkplatz wird auf der Fläche mit der Nummer fünf aufgeschüttet. Der Schotter soll wiederverwendet werden. © Grafik: Ingenieurbüro Christoph Henke

Grebendorf – Feuer, Rauch und der Alarm geht los – doch die erhoffte Hilfe kommt nicht. Dieses Szenario hätte sich im schlimmsten Falle am vergangenen Wochenende in Meinhard's Ortsteil Schwebda abspielen können. Aufgrund des guten Wetters waren zahlreiche Badegäste am Ostufer des Werratalsees – viele waren mit dem Auto gekommen. Weil die Abstellmöglichkeiten jedoch beschränkt sind, parkten einige Autofahrerinnen und -fahrer ihr Fahrzeug vor dem neuen Feuerwehrhaus, was zu Problemen beim Ausrücken der Feuerwehrfahrzeuge hätte führen können.

Um diese Problematik schnellstmöglich zu lösen, hat die Gemeindevertretung von Meinhard die Errichtung eines provisorischen Parkplatzes beschlossen. Nach der Badesaison soll dann ein dauerhafter Parkplatz gebaut werden. Außerdem beschlossen die Gemeindevertreter die Wiederbesetzung der hauptamtlichen Leitungsstelle im Fachbereich 1.

■ Parkplatz

„Es geht um eine schnelle, temporäre Lösung für den Sommer“, sagte Meinhard's Bürgermeister Olaf Templin gegenüber den Gemeindevertretern und verdeutlichte damit die Dringlichkeit des Themas. „Bei schönem Wetter würden wir tagtäglich mit dieser Situation konfrontiert sein.“ Deshalb beschlossen die Gemeindevertreterinnen und -vertreter einstimmig die Errichtung eines provisorischen Parkplatzes am Ostufer des Werratalsees bei Schwebda – und zwar an der Stelle, an der ursprünglich ein dauerhafter Parkplatz geplant war (siehe Grafik links). Die Fläche liegt hinter dem Imbiss in Richtung des neuen Feuerwehrhauses und soll mit einer dünneren Schicht Schotter bedeckt werden. Kosten wird das Provisorium rund 40.000 Euro. Gleichzeitig beschlossen die Gemeindevertreter die Beantragung einer Baugenehmigung für einen neuen Parkplatz, der direkt am Gerätehaus der Feuerwehr Schwebda errichtet werden soll.

Entworfen hat den neu geplanten Parkplatz das Ingenieurbüro von Christoph Henke aus Witzenhausen, der der Gemeindevertretung den Plan vorstellte. Der neue Parkplatz mit mindestens 120 Stellflächen und mit Flächen für Erweiterungspotenzial soll rund um das Feuerwehrhaus entstehen (siehe Grafik rechts). Geplant ist, den dauerhaften Parkplatz Anfang 2027 zu bauen. Und um den Schotter, der für die provisorische Parkfläche genutzt werden soll, nicht zu verschwenden und damit Kosten einzusparen, solle dieser für den dauerhaften Parkplatz wiederverwendet werden, so Henke. Die Finanzierung, rund 110.000 Euro, soll durch Restmittel aus dem Haushalt 2025 sowie Mittel aus dem Haushalt 2027 erfolgen.

Die Fläche, die für diesen Sommer als Provisorium genutzt werden soll, könne nach dem Bau des dauerhaften Parkplatzes für andere, „touristische Zwecke“ genutzt werden, so Bürgermeister Templin.

■ Mitarbeiter

Einen Sperrvermerk für die hauptamtliche Stelle des Leiters des Fachbereichs 1 (Rechtsamt; Amt für Bodenmanagement; Satzungsamt; Bauplanungsrecht; IKZ-EDV) hat die Gemeindevertretung einstimmig aufgehoben. „Wir merken die Auswirkungen der Nichtbesetzung der Stelle bis heute“, kommentierte Bürgermeister Templin und spielte dabei unter anderem auf

die Erstellung eines umfangreichen Quartierskonzepts für energetische Sanierungsmaßnahmen an, durch das und für dessen Umsetzung die Gemeinde Meinhard eine Fördersumme von 1,22 Millionen Euro für den Zeitraum von 2027 bis 2031 erhält. „Die Erstellung solcher Konzepte können wir jedoch nicht dauerhaft nebenbei leisten, weswegen die Wiederbesetzung der Leitungsstelle im Fachbereich 1 so wichtig ist“, so Templin abschließend.

MARIUS GOGOLLA